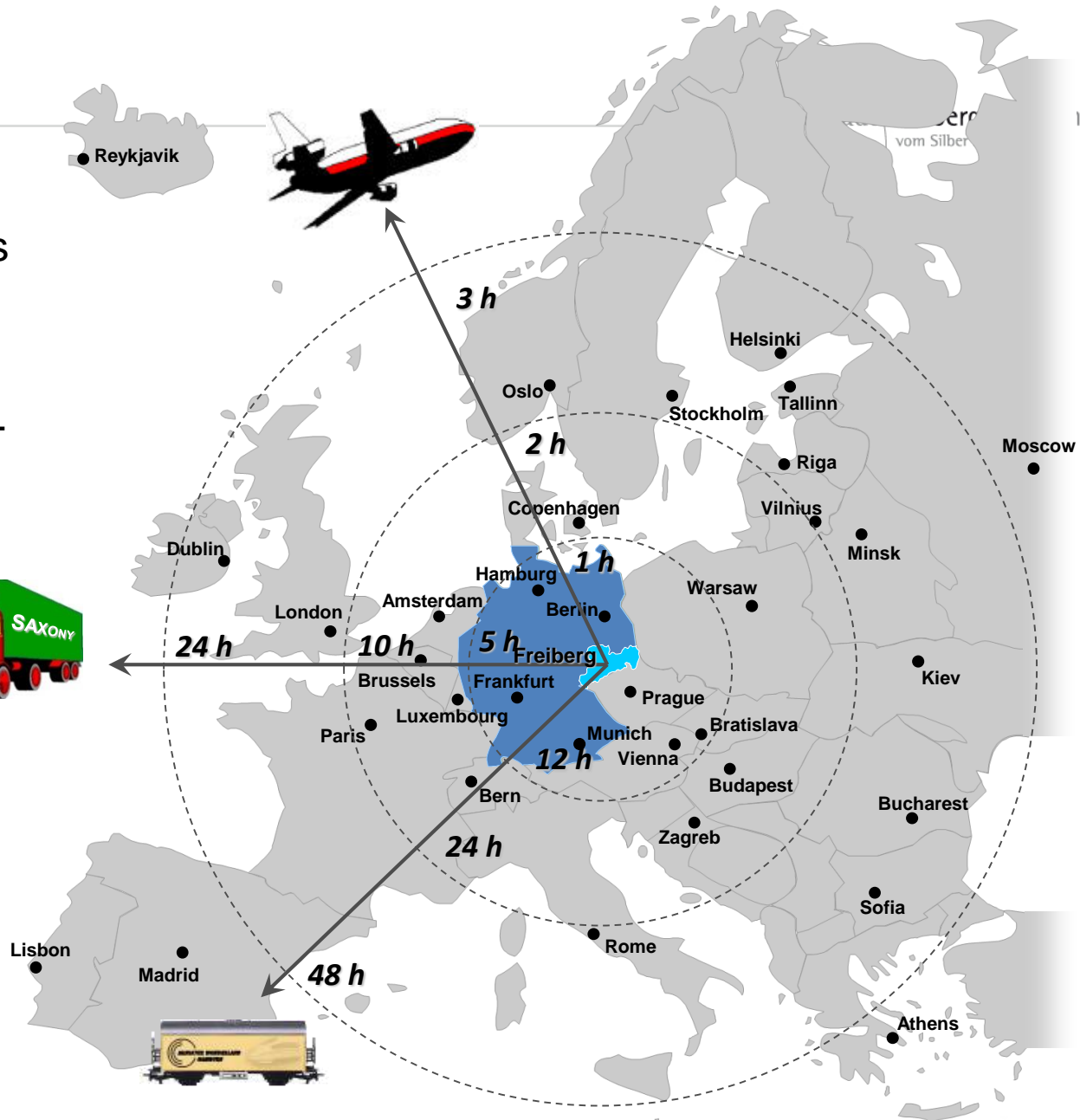




Verkehrsanbindung von Freiberg – aktuelle Lage und Maßnahmen

Lage

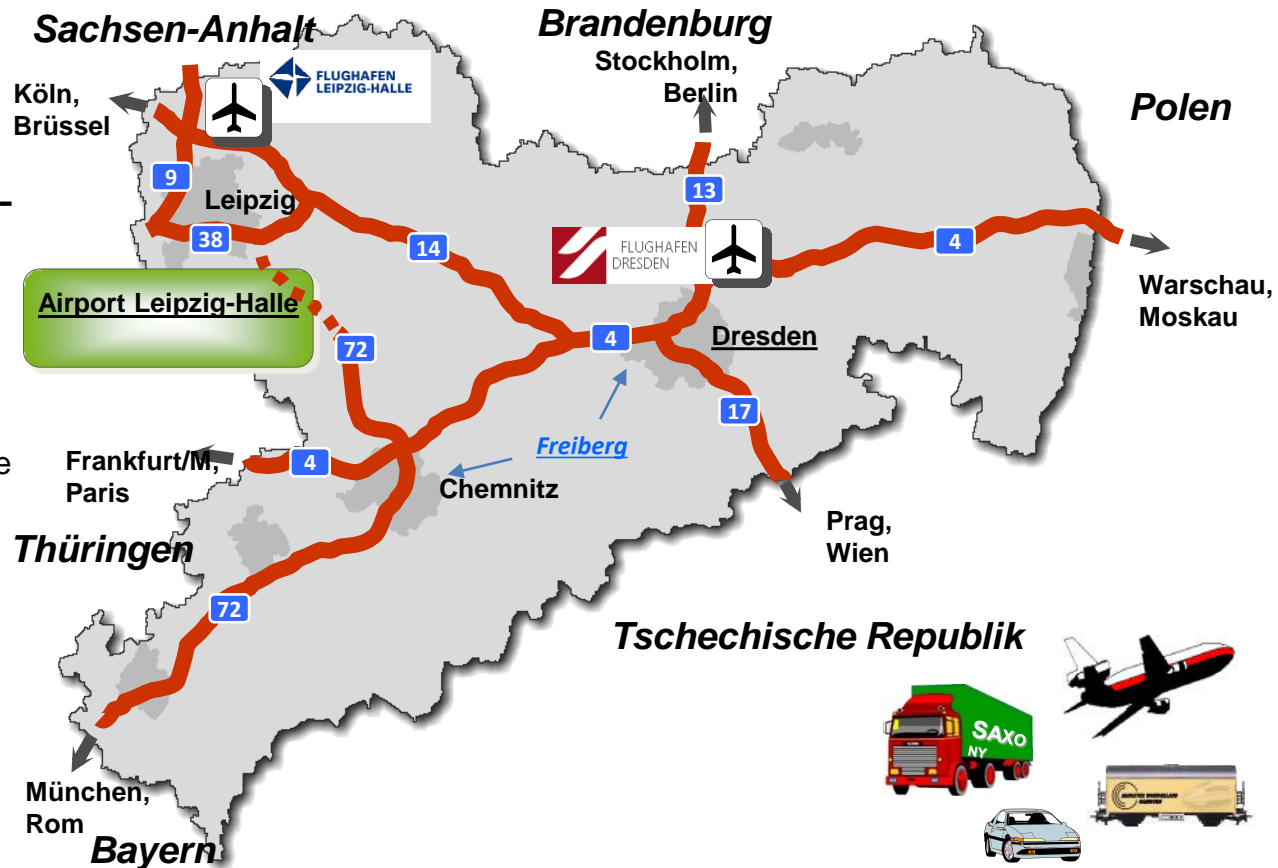
- im Herzen Europas
- Wirtschaftsdreieck zwischen Dresden-Chemnitz-Leipzig
- grenznah zur Tschechischen Republik



Bildquelle: WFS, 2016

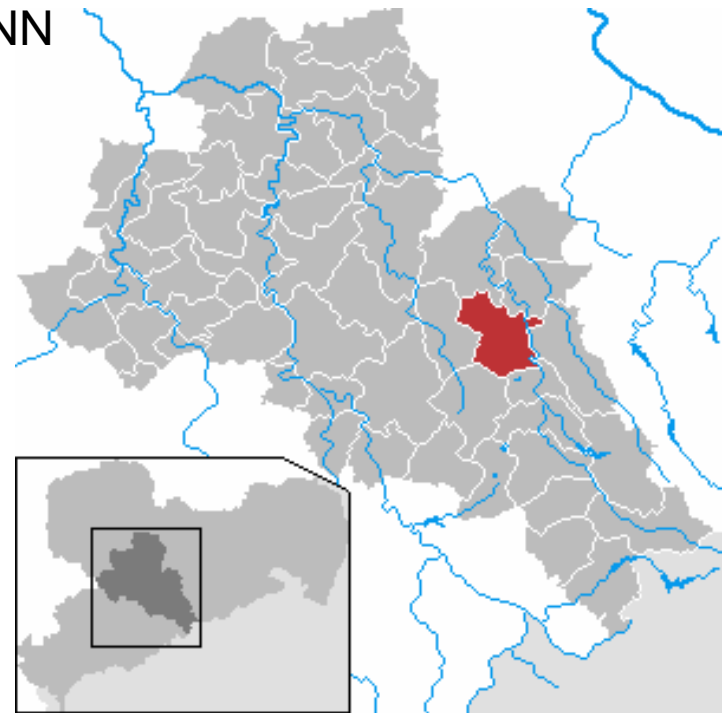
Anbindung

- B 101, B 173
- S-Bahn
- Regionalverkehr
(u.a. Sachsen-Franken-Magistrale)
- IC Chemnitz-Dresden-Berlin-Rostock
- Buslinien
(Stadtverkehr/ Umland bis C/DD sowie Erzgebirge)
- Autobahn 4
- Flughafen
Dresden &
Leipzig-Halle



Bildquelle: WFS, 2016

- Freiberg ist der Verwaltungssitz des Landkreises Mittelsachsen
- Freiberg Gesamtfläche 48,32 km²
- Höhenlage 400m über NN
- Einwohner ca. 41.000
- Studenten ca. 4.100



Freiberg ist attraktives Mittelzentrum



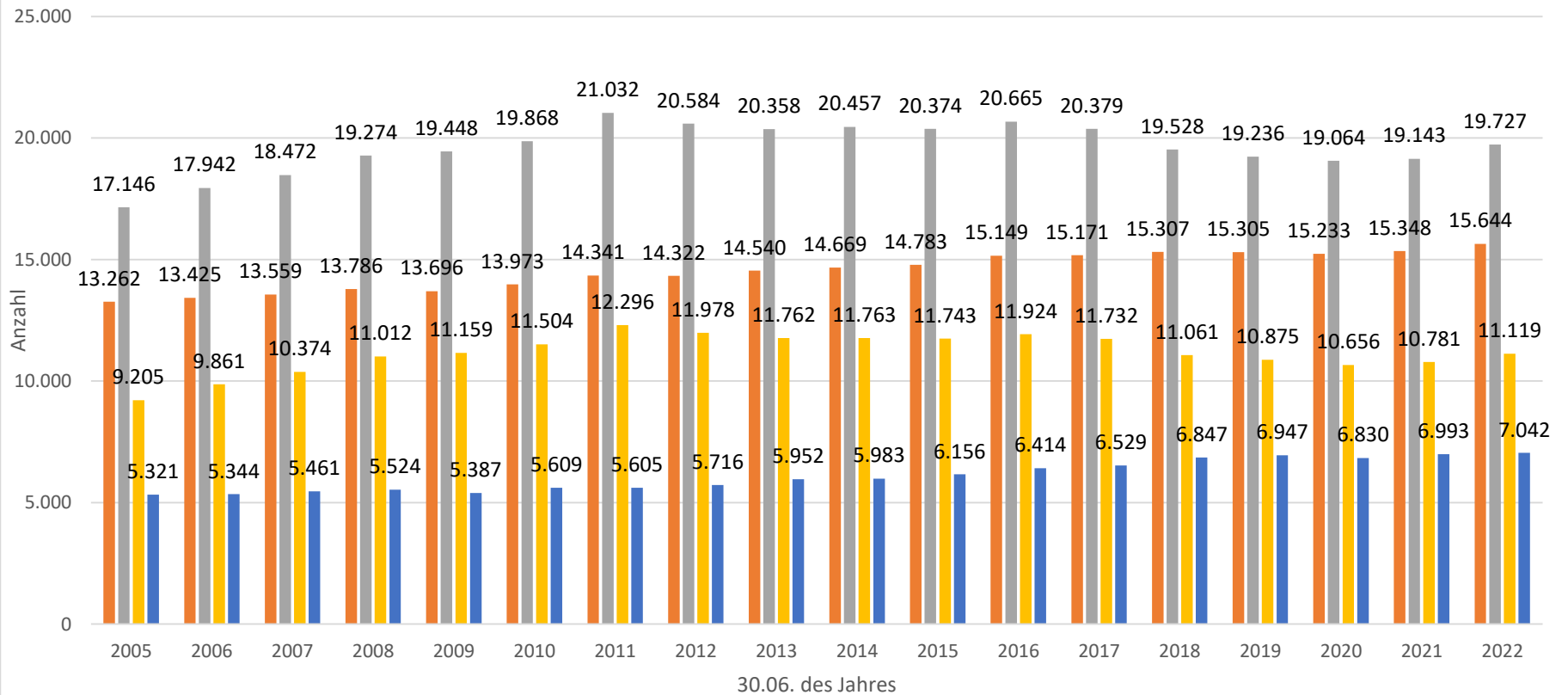
- Freiberg ist **Mittelzentrum** und hat eine gesamtstädtische sowie überörtliche Versorgungsfunktion
- Freiberg ist regionaler Einzelhandelsmagnet für Mittelsachsen
- Einzelhandel bindet rd. 82 % der vorhandenen Kaufkraft (Kaufkraftzuflüsse)

- Freiberg ist bedeutender **Tourismusstandort**
- Übernachtungszahlen 2022 lagen über dem Durchschnitt im Erzgebirge. Freiburger Tourist-Information wurde 2022 für ihr qualitativ hochwertiges Angebot ausgezeichnet; Stadt erhielt Titel „familienfreundlicher Ort“
- in 2023: mehr als 101.000 Übernachtungen (Vgl. in 2022: 96.772)

- Freiberg ist **innovativer Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort** in Sachsen
- Unternehmen investieren in Standorterweiterungen und Fachkräftegewinnung
- Gründerszene etabliert sich und wächst kontinuierlich
- TU BAF/Forschungseinrichtungen (HIF/Fraunhofer/FILK) investieren in FuE-Infrastruktur

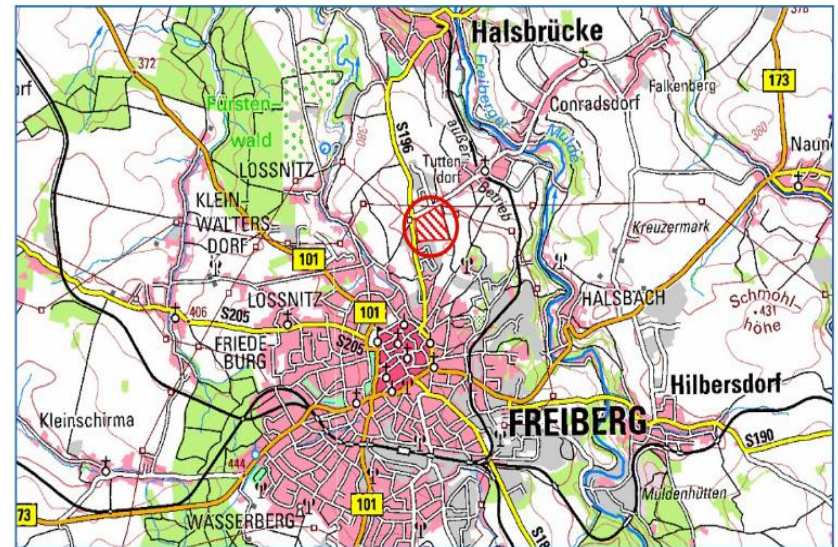
- Aktuell verzeichnet Freiberg inkl. interkommunaler Gewerbegebiete **mehr als 20.000 Beschäftigte**

Beschäftigungsstatistik Stadt Freiberg



■ sv-pflichtig Beschäftigte am Wohnort
 ■ sv-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
 ■ Einpendler
 ■ Auspendler

- 8 Gewerbegebiete in Freiberg zu fast 100 % belegt
- KMU-Anfragen steigen
- Bedarf an neuen Gewerbeflächen wächst
- in Planung: Gewerbe- und Industriegebiet "Schwarze Kiefern" - DBI/Halsbrücker Straße
- 89.000 m² Gewerbe- und 20.000 m² Industriegebietsfläche



- Freiberg ist geprägt vom Hüttenwesen/Bergbau
- mit der Gründung des VEB Spurenmetalle am 1. April 1957 wurde zu DDR-Zeiten der Startschuss für die Entwicklung und Produktion von Reinststoffen und Halbleitermaterialien gesetzt
- heute: Leuchttürme der Halbleiterindustrie und führende Hersteller von Reinstsilizium
 - Ausgangsstoff für Mikroelektronikchips und Solarzellen/-module
- Vorteil: breiter Mittelstand & vielfältige Zulieferstruktur
 - Lebensmittelindustrie
 - Automobilzulieferindustrie
 - Recyclingindustrie, Werkstoffindustrie, Regenerative Energien
 - Maschinenbau, Montage
 - Feinmechanik, Geologische Kompetenz
 - Handwerk & vielfältiger Einzelhandel

- Freiburger Bier - Wurzeln sächsischer Braukunst liegen in Freiberg, wo seit über 750 Jahren Bier gebraut wird
- heute zählt das Freiburger Pils zu einer der erfolgreichsten Marken in Sachsen



- Molkerei Hainichen-Freiberg ist eine der modernsten Produktionsstätten für Molkereiprodukte in Deutschland
- verarbeitet pro Jahr rund 150 Millionen Kilogramm Rohmilch
- Unternehmen wurde 1992 als Tochter der Ehrmann AG und der Käserei Champignon Hofmeister GmbH & Co. KG. gegründet

Weltmarktführer

- » fast in jedem Smartphone steckt „made in Freiberg,“
- » aus „VEB Spurenmetalle“ gingen Freiburger Compound Materials GmbH (FCM) und Siltronic AG hervor
- » heute sind diese Weltmarktführer bzw. TOP 5 der Waferhersteller weltweit
- » Galliumarsenid-Wafer von FCM für Smartphones, Tablets, TV, Laser, WiFi, und Kfz-Elektronik auf dem gesamten Globus benötigt



Foto: Detlev Müller

- » Siltronic beliefert namhafte Halbleiterhersteller wie Intel, Samsung und Bosch mit 300 mm-Wafern
- » rund 1.200 Mitarbeiter beschäftigen beide Firmen in Freiberg – Tendenz steigend
- » aktuelle Investitionen von FCM und Siltronic in neue Produktionshallen und Ziehanlagen mit dreistelligen Millionenbetrag sind ein klares Bekenntnis für Freiberg



Foto: Detlev Müller



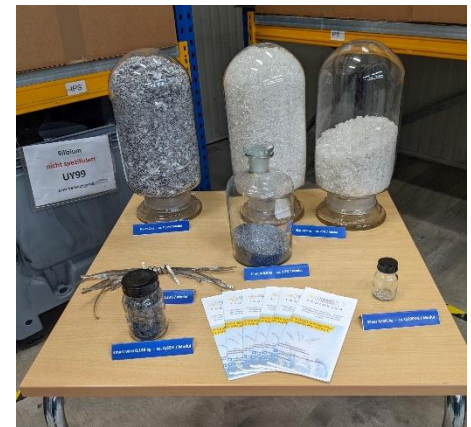
- seit Mai 2021 ist die Solarindustrie zurück in Freiberg
- Meyer Burger hat Europas größte Modulproduktion wieder in Betrieb genommen
- aktuell ca. 500 Arbeitsplätze
- Fokus auf Schienenausbau für Gütertransport im GG Saxonia



Foto: Meyer Burger

moderne Kreislaufwirtschaft

- Freiberg aus Tradition führend im Recycling von Abfällen & Reststoffen
- geschlossene Stoffkreisläufe in Zeiten des Rohstoffbedarfs, Abhängigkeit von Drittstaaten & gestörten Lieferketten wichtiger Standortvorteil
- FG Firmen sind direkte Partner & Rohstofflieferanten u.a. für die Automobil-, Pharma/Chemische- und Halbleiterindustrie in Deutschland



- BELCHEM GmbH in 2022 zum 4. Mal mit Award TOP 100 Innovatoren für Produkt BELCOTEX® ausgezeichnet
BELCOTEX® – ist die weltweit erste und einzige unbrennbare Textilfaser
- Faser dient als Hitze- und Brandschutz in der Luft- und Raumfahrt sowie in der Automobilindustrie
- Matratzen für den US-Markt werden mit den Freiburger Fasern ausgestattet, da in Übersee die Feuerfestigkeit der Bettauflagen per Gesetz verordnet ist



Foto: compamedia GmbH

- **Mobilität der Zukunft: eFuels in Freiberg**
 - Transformation hin zur CO₂-neutralen Mobilität
- **umweltfreundliche Kraftstoffe, die in jedem Verbrennungsmotor eingesetzt werden können und dennoch dem Klima nicht schaden**
 - diesen Kraftstoff „eFuels“ haben das Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (IEC) der TU Bergakademie Freiberg und Chemieanlagenbau Chemnitz (CAC) umgesetzt
- **mit dem marktreifen Verfahren wird synthetisches Benzin aus Methanol hergestellt, das aus Kohlendioxid (CO₂) und „grünem“ Wasserstoff (H₂) erzeugt wird**
 - ganz ohne fossile Rohstoffe



Fotos: TU Bergakademie Freiberg/ Prof. Dr. Martin Gräbner

- LuxChemtech GmbH erhält in 2022 KfW Award Gründen sowie IQ Innovationspreis Mitteldeutschland im Cluster Chemie/Kunststoffe

Foto: Thorsten Futh

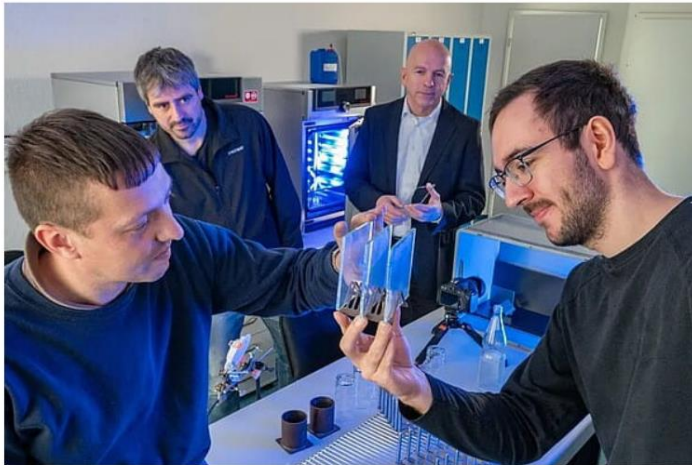


Foto: Unternehmerpreis/ Uwe Mann

- ReViSalt GmbH für Start-up-Preis 2024 nominiert (Verfahren für die Verfestigung von Glas)
 - Freistaat würdigt Startup TheiaX und HIF mit Sonderpreis 2023



- StartUp JT Energy Systems GmbH eröffnete 25-MW-Batteriespeicher -> größte Batteriespeicherwerk in Sachsen ging am 30.09.2022 ans Netz
- der Speicher besteht aus über 10.000 Batteriemodulen. Ein großer Teil davon stammt aus gebrauchten Lithium-Ionen-Batterien, die nach ihrem erfolgreichen Einsatz überwiegend in Elektrostaplern, aber auch im Automotiv-Bereich, in der neuen Anlage weiterverwendet werden.



- TU Bergakademie Freiberg 1765 gegründet
-> älteste montanwissenschaftliche Hochschule der Welt
- vielfältige wissenschaftliche Leistungen:
im 18. Jhd. Prinzip der Gasbeleuchtung entwickelt
- nach 2. Weltkrieg: Ausbau/Gründung weiterer Forschungseinrichtungen
- Heute: vier Kernfelder – Geo, Material/Werkstoffe, Energie und Umwelt
- Forschung & Lehre entlang der Rohstoffkette



Alexander von Humboldt,
Naturwissenschaftler und Humanist
studierte an der Bergakademie Freiberg
Geologie und Mineralogie



Friedrich Anton von Heynitz,
Mitbegründer der Bergakademie



Michael W. Lomonossow
Der russische Universalgelehrte studierte zwischen 1739
und 1740 in Freiberg und nahm vielfältige Impulse mit
nach Russland: So wurde die 1773 gegründete
Bergakademie in Petersburg nach Freiburger Vorbild
eingerrichtet.



Abraham Gottlob Werner,
der bedeutendste Lehrer der
Bergakademie

Bildquelle:

TU Bergakademie Freiberg

exzellente Forschungslandschaft



Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF)

- im Jahr 2011 im Rahmen der Rohstoffstrategie der Deutschen Bundesregierung gegründet
- verfolgt das Ziel, innovative nachhaltige Technologien für die Wirtschaft zu entwickeln, um mineralische und metallhaltige Rohstoffe effizienter bereitzustellen und zu nutzen sowie umweltfreundlich zu recyceln
- neuer Forschungscampus „FlexiPlant“ in Planung



Fraunhofer-Technologiezentrum für Hochleistungsmaterialien THM

- 2005 aus zwei Fraunhofer-Instituten (IISB, IKTS) gegründet
- Hochleistungsmaterialien wie Halbleiter- und Energiematerialien werden in neue Anwendungen überführt und zugleich das zukünftige stoffliche Recycling gemeinsam mit Industriepartnern entwickelt



FILK Freiberg Institute gemeinnützige GmbH

- Ursprung: Deutsche Gerberschule 1889 & Deutsche Versuchsanstalt für Lederindustrie 1897
- Leder und sein Biopolymer Kollagen als Rohstoff sowie synthetische Polymere für die Beschichtung flexibler Substrate sind die beiden großen Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte des FILK



Stadt Freiberg berücksichtigt die unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnisse

- » der Freiburger Bevölkerung
- » der Unternehmen

Ziel: Entwicklung und Umsetzung einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten.

Alle Verkehrsteilnehmer werden gleichrangig behandelt.

Verkehrssicherheit und Stärkung des Umweltverbundes stehen im Vordergrund.



Verkehr der Beschäftigten -> per Bahn, Bus, Auto
(sozialvers.pfl. Beschäftigte 19.727 am Arbeitsort in 2022)

- » 11.119 Einpendler
- » 7.042 Auspendler

Unternehmen/ Gewerbegebiete bedingen

- » Wirtschaftsverkehr
- » Schwerlastverkehr
- » dieser Verkehr wird ausschließlich über das System Straße abgewickelt
- » im Gewerbegebiet Saxonia werden zudem Güter über die Bahngleise transportiert -> Gleis Ausbau/-nutzung für Unternehmen sollen forciert werden, u.a. Meyer Burger

Verkehrsbelegungen auf den Bundesstraßen
(tägliches Verkehr, Zählung im Jahr 2021)

- » B 101: 12.829 Kfz
 - » davon 745 Schwerlastverkehr

- » B 173: 13.337 Kfz
 - » davon 1.052 Schwerlastverkehr

Quelle: LASuV NL Zschopau

Investitionen in Straßenbau in 2023/2024

- » Straßenbauoffensive
- » 5 Mio. Euro Investitionen in den Aus- und Neubau des Straßennetzes u.a.

Schönlebestraße, Heinrich-Heine-Straße,
Zuger Dorfstraße, Berthelsdorfer Straße,
Fraensteiner Straße, Bahnhofsstraße,
Pfarrgasse, Himmelfahrtsgasse, Dammstraße,
Sanierung der Brücke über die DB-AG im Zuge
der Fraensteiner Straße

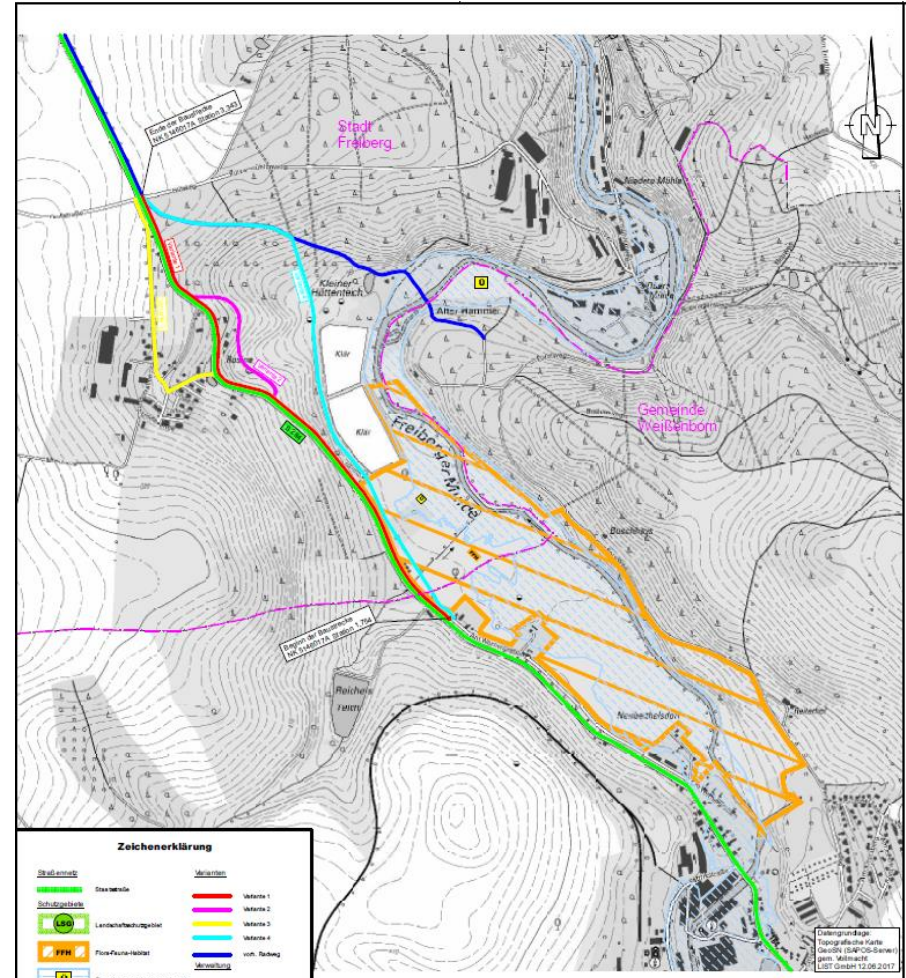
- » Förderung der Elektromobilität: 7 Ladestationen installiert



Wunsch zur Umsetzung

Radwegebau/-konzept

- » Radweg Freiberg-Weißensborn entlang Frauensteiner Straße, OT Rosine, Berthelsdorfer Straße



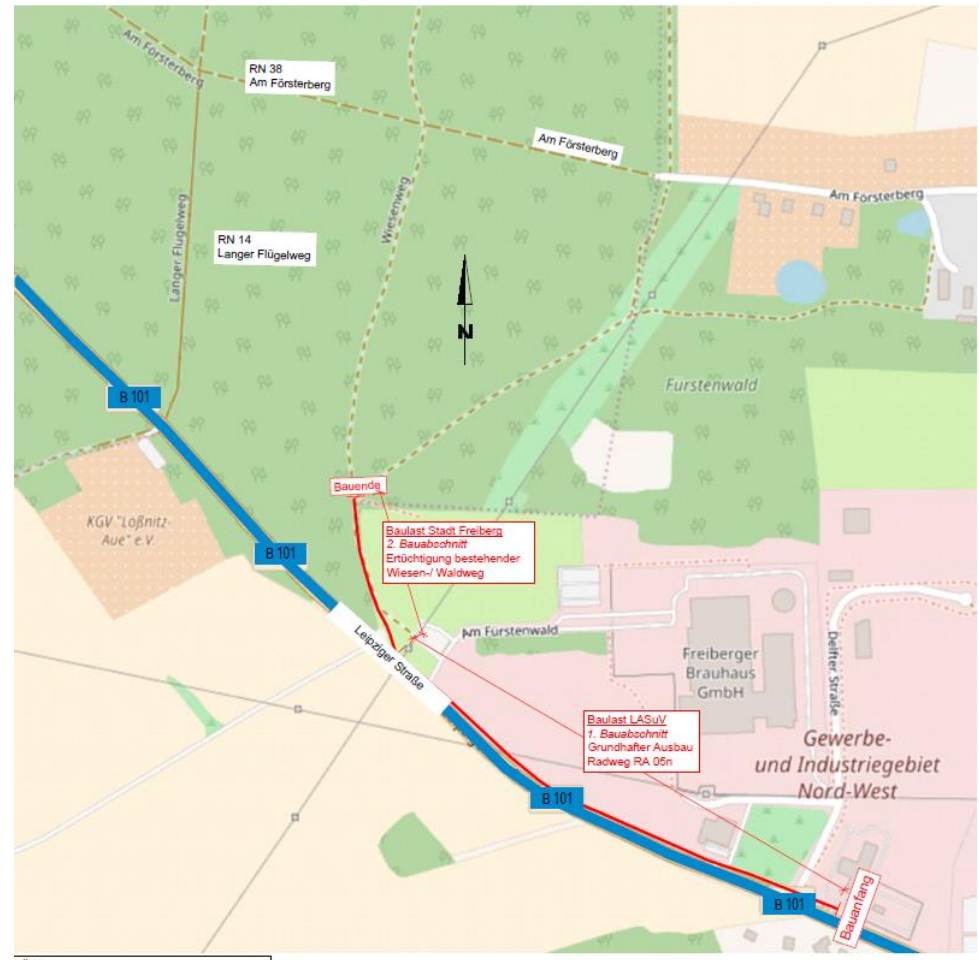
Radwegebau/-konzept

- » Einbahnstraßen für Radverkehr freigegeben
- » Rad-/Gehweg über die alte Bahnstrecke von Halsbrücke nach Freiberg

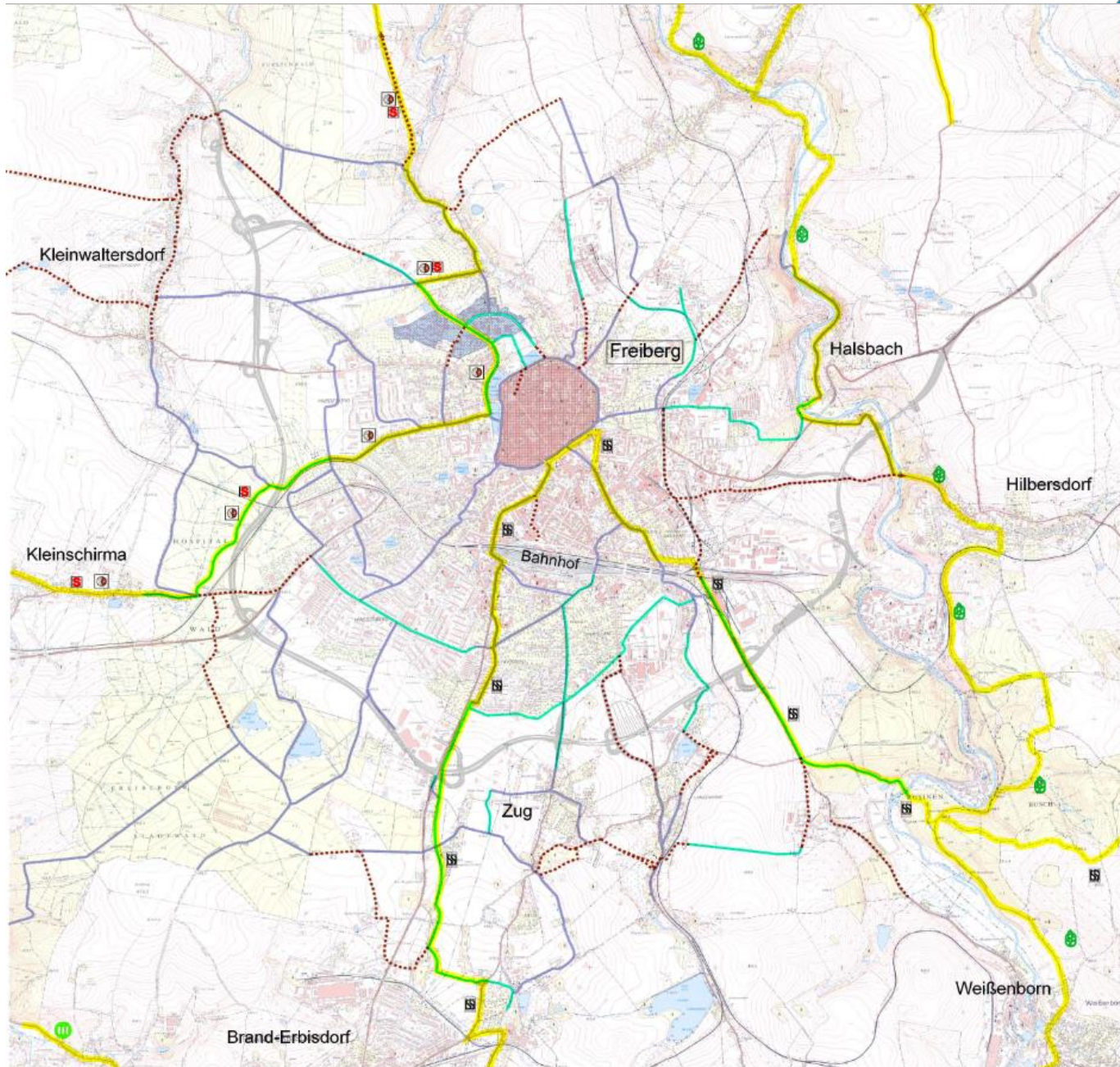


Radwegebau/-konzept

- » Radweg in Planung:
entlang der
B101/Leipziger Straße
von der Delfter Straße
(Höhe Molkerei) bis zum
Fürstenbusch (langer
Flügelweg)



Radwegekonzept



Legende

- vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
 - vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhalt jetzt schon nutzbar sind
 - auszubauende Radwege
 - Achse geplante Ortsumgehung
 - Innenstadtkern Freiberg
 - Unigelände
- übergeordnete Radrouten
- Sächsische Städteroute
 - An der Silberstraße
 - Muldentalradwanderweg
 - Mittellandrouten
 - Striegistal-Radweg

Quelle: - Stadt Freiberg / KIS
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft
 Radwegkarte, 2005
 - Planungshinweis RP Chemnitz - Auszug a
 Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stark

1	Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014
Nr.	Art der Änderung
Bearbeitung	
 <small>ARCADIS DEUTSCHLAND GMBH Wallstraße 10, D-95099 Freiberg/Sa. Tel: (03731) 7895-0</small>	
Stadtverwaltung Freiberg Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt	
VORPLANUNG	
Radwegkonzept der Stadt Freiberg	

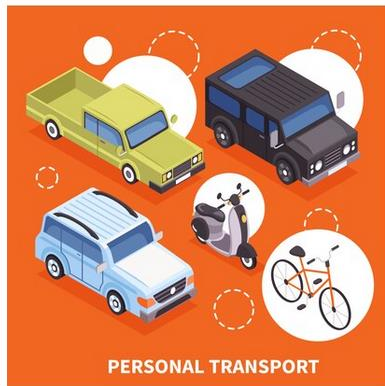
- » Bedürfnisse/Anforderungen an Mobilität verändern sich
- » Freiberg entwickelt sich positiv als Wirtschafts-, Wissenschafts-, Lebens- und Tourismusstandort
- » Pendler- und Individualverkehr, Wirtschafts- und Güterverkehr steigen
- » Trends: E-Mobilität, ÖPNV, mehr Güter auf die Schiene



PUBLIC TRANSPORT



WE WILL HELP YOU



PERSONAL TRANSPORT



CITY TRANSPORT

Problem:

- mangelnder Ausbau des Schienennetzes & Bundesstraßen in der Region Freiberg
- Kommune hat keinen Einfluss auf Infrastrukturprojekte des Landes/Bundes
- Kommunaler Rad- und Straßenbau nur ein Baustein für Mobilitätswende

Glück auf!